

Bericht und Antrag der GPK

vom 8. September 2014

an den Gemeinderat über den

Bericht der Beauftragten in Beschwerdesachen (Ombudsfrau) für das Jahr 2013

Die Geschäftsprüfungskommission (GPK) hat in Anwendung von Art. 37 Abs. 3 der Gemeindeordnung den Bericht der Beauftragten in Beschwerdesachen (Ombudsfrau) für das Jahr 2013 geprüft. Wie in den Vorjahren hat die GPK dazu eine Anhörung der Ombudsfrau durchgeführt und mit ihr verschiedene Themen erörtert. Weitere Fragen wurden schriftlich gestellt und beantwortet.

Der ausführliche Bericht dient der GPK einerseits zur Überprüfung der Arbeit der Ombudsstelle. Andererseits gibt der Bericht, ebenso wie der direkte Austausch der GPK mit der Ombudsfrau, der Kommission immer wieder auch wichtige Hinweise auf Abläufe in einzelnen Abteilungen der Stadtverwaltung oder Themen mit grundsätzlicher Bedeutung für die parlamentarische Aufsicht. Die GPK hat zum Fallbeispiel 11 (Schwerwiegende Polizeikontrolle) verschiedene Fragen an das Polizeidepartement gerichtet. Sodann erwartet die GPK mit Interesse die Ergebnisse der Abklärungen des Rechtsdienstes HRZ in Bezug auf offene Fragen zum Anspruch auf Treueprämien.

Der Bericht weist darauf hin, dass sich Bürgerinnen und Bürger häufig an die Ombudsstelle wenden, weil sie sich der Verwaltung gegenüber ausgeliefert und überfordert fühlen. Zahlreiche Beispiele aus dem Berichtsjahr zeigen eindrücklich, wie es dank erfolgreicher Ombudsarbeit gelingen kann, in solchen Fällen allseits befriedigende, gesetzeskonforme Lösungen zu finden und zusätzlich Verbesserungen in der Verwaltungstätigkeit über den konkreten Fall hinaus zu erzielen.

Die GPK dankt der Ombudsfrau Frau Dr. Claudia Kaufmann und ihrem Team für die sorgfältige und wertvolle Arbeit und wünscht weiterhin viel Erfolg bei der Erfüllung der anspruchsvollen Aufgaben.

2 / 2

Referent zur Vorstellung des Berichts: Urs Helfenstein (SP)

Schlussabstimmung

Die Mehrheit der GPK beantragt, den Bericht der Beauftragten in Beschwerdesachen (Ombudsfrau) für das Jahr 2013 abzunehmen.

Die Minderheit der GPK beantragt, den Bericht der Beauftragten in Beschwerdesachen (Ombudsfrau) für das Jahr 2013 nicht abzunehmen.

Mehrheit: Urs Helfenstein (SP), Referent; Präsident Michael Schmid (FDP), Renate Fischer (SP), Simon Kälin (Grüne), Peter Küng (SP), Maleica Landolt (GLP), Corinne Schäfli (AL), Christine Seidler (SP), Claudia Simon (FDP)

Minderheit: Nina Fehr Düsel (SVP), Referentin; Vizepräsident Dr. Bernhard im Oberdorf (SVP)

Für die GPK

Präsident Michael Schmid (FDP)
Sekretär Gregor Bucher